

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	43
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandswesen.

Gewerbe-Seeverband Zürich. Die diesjährige Lehrlingsprüfung findet Ende April in Horgen statt. Der Vorstand des Seeverbandes ist zusammengesetzt aus den Herren Dr. Odingga, Horgen, Präsident; Hoffmann, Horgen, Vice-Präsident; Schneebeli, Conditor, Männedorf, Duästor und A. Leuthold, Wädenswil, Aktuar. Die Delegiertenversammlung vom letzten Sonntag gab der Hoffnung Ausdruck, das Institut der Lehrlingsprüfungen werde auch dieses Jahr wieder bei dem Handwerkerstande an Sympathie gewinnen und dadurch die stets zunehmende Frequenz der Prüfungen beibehalten.

Aarg. Gewerbesekretär. Der Kantonalvorstand des Handwerker- und Gewerbevereins beschloß, auf Ende Januar eine außerordentliche Delegiertenversammlung einzuberufen, behufs nochmaliger Erwägung der Einführung eines Gewerbesekretärs. Zur Salärierung eines solchen mit Fr. 2000 müßte der Jahresbeitrag der Mitglieder auf Fr. 4 erhöht werden und diese Möglichkeit soll in den Sektionen vorher noch erdauert werden.

In Zürich bildete sich ein neuer Maurersachverein, der anstrebt: Bessere berufliche Ausbildung der Mitglieder durch Veranstaltung von Fachkursen &c. Ausschaltung der Schmuckkonkurrenz ungeliebter oder nur mangelhaft gelernter Arbeiter, Einführung eines Lehrungsregulatifs, Hebung der allgemeinen Lage des Berufes.

Verschiedenes.

Häusereinsturz in Basel. Montag den 11. Januar abends nach Arbeitsschluß stürzte ein am Samstag im Rohbau vollendetes Neubau an der Glässer-Voltastraße teilweise zusammen. Das obere Stockwerk sank ohne vorherige Anzeichen plötzlich ein. Das Nebengebäude

ist ebenfalls gefährdet. Die Polizei hielt während der ganzen Nacht Wache bei diesen Gebäuden. Intervielle Konstruktionsfehler die Ursache des Einsturzes sind, kann heute noch nicht festgestellt werden. Es sind an dieser Stelle vier dreistöckige Neubauten in Backsteinmauern aufgeführt und untereinander verbunden. Die Türen- und Fenstereinfassungen sind laut „Basl. Nachr.“ aus Kunstein hergestellt. Zum Glück wurde niemand verletzt. Die Polizei hat weitere Arbeit einstweilen untersagt. Das Trottir auf der Straßenseite der Neubauten ist für den Verkehr gesperrt.

Bauwesen in Luzern. In der Stadt Luzern studiert man zur Zeit die Frage der Umwandlung der Kaserne in ein kantonales Technikum und Bau einer neuen Kaserne.

— Die Kunstgesellschaft Luzern gelangt an den Stadtrat mit einer Eingabe, die Gemeinde wolle auf dem westlich vom Hotel „National“ gelegenen Terrain ein Kunsts- und historisches Museum bauen und dessen beiden oberen Stockwerke der Kunstgesellschaft zu Ausstellungszwecken überlassen, oder der Kunstgesellschaft das genannte Terrain abtreten für den Bau eines solchen Museums.

— Das „Grand Hotel Bucher-Durrer“ an der Haldenstraße wird, wie wir im „Tag. Anz.“ lesen, diesen Frühling in Angriff genommen und in zwei, höchstens drei Jahren vollendet sein. Der Monumentalbau erhält eine Länge von 80 Meter.

Bauwesen in Olten. In Olten wurde das weitbekannte Hotel „Halbmond“ letzthin an Baumeister Keller-Kälin in St. Gallen verkauft. Wie man hört, beabsichtigt der neue Besitzer, die jetzigen Restaurationsräume zu ebener Erde und die großen Stallungen zu Verkaufsmagazinen umzubauen und den Hotelbetrieb ganz in den ersten Stock zu verlegen.

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.



Einfache

und

vorzügliche

dabei

preiswerte

Closet-Anlage

mit

Wasserspülung.

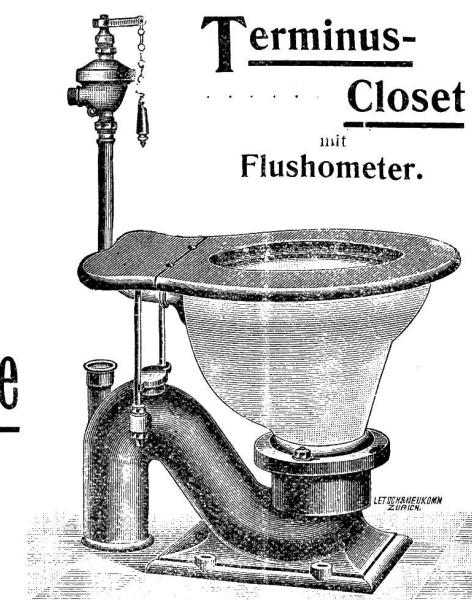


Der Flushometer wird in der Grösse von $\frac{3}{4}$ " und 1" geliefert und ist für jedes Closet-System zu verwenden.

Musterbücher nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer gratis.

Terminus- Closet

mit
Flushometer.



Vorzüge

des Flushometers:

Er verringert die Kosten der Installation und des Unterhaltes.

Er ist **ohne Geräusch**. (Eine der grössten Unzuträglichkeiten der bisherigen Systeme).

Er **schliesst und öffnet sich automatisch**.

Er gestattet die Spülanlage überall im Closetraum anzubringen.

Er funktioniert **bei jedem Druck**.

Ein **Einfrieren**, selbst in kalten Räumen, vollständig ausgeschlossen, da jeder Closetspüler einen **Frostmitlauf** besitzt.

Grösste Wassersersparnis.

Langjährige Garantie.

Mit einem Druck oder Zug vollständige Spülung und Selbstschliessen des Hahnes ohne Rückschlag.

Schönste und einfachste Montage.

Husschmiedkurs in Bern. Anmeldungen von Lehrlingen und Gesellen, welche sich über eine vierjährige Tätigkeit als Husschmied ausweisen können, werden für diesen vom 7. März bis 9. April dauernden Fachkurs bis 20. Februar von der Direktion des Innern des Kantons Bern entgegengenommen.

Preßlufterzeugung. Den vielen an uns gelangenden Nachfragen nach der genauen Adresse des Erfinders der neuen Preßlufterzeugung, Ingenieur Hein, diene zur Nachricht, daß derselbe bereits eine Aktiengesellschaft zur Ausbeutung seiner Erfindung gegründet hat; deren Adresse lautet: Deutsche Preßluft-Industrie-Gesellschaft Hein & Schneider, Lausitzerstraße 24, Berlin SO. 36.

(Die Ned.)

Die Maschinenfabrik Escher, Wyss & Co. in Zürich und Ravensburg hat, wie der „Frankl. Ztg.“ gemeldet wird, eine Dampfturbine Patent Boelly konstruiert, die nicht nur für stationären Betrieb angewandt werden kann, sondern sich auch als Schiffsturbine eignet. Ein Turbinendampfer ist auf einer norddeutschen Werft bereits im Bau. Es schweben Verhandlungen mit einigen Maschinenbaufirmen wegen Erwerb des Fabrikationsrechtes in Deutschland und in anderen Ländern.

Bauwesen in Wettingen. Im Jahre 1903 wurden im Gemeindebann Wettingen 52 neue Wohnungen erstellt, die alle bis zum Frühjahr 1904 bezogen werden dürfen. Von alten Wohnungen steht selten eine leer. Der Geburtenüberschuss steht seit Jahren zwischen 80 bis 100 Seelen. Rechnet man nun die Einwanderung hinzu, so ergibt sich ein ganz „amerikanisches“ Anwachsen der Bevölkerung. Bereits rätschlagt die zuständige Behörde über Anstellung neuer Lehrkräfte.

Die Gemeinde Uerikon hat beschlossen, einen Park anzulegen, teils aus öffentlichen Mitteln, teils auf dem Wege der Gemeinnützigkeit; das Land dazu ist bereits erworben, und die Laubwaldung im sogen. Allenmoos, in der Nähe der Schulhäuser, etwa zwei Hektar groß, mit den schönen Eichen-, Buchen und Tannenoberständen eignet sich für eine Parkanlage trefflich; ein in Gründung begriffener Park- oder Verschönerungsverein wird nun Beganlagen und Ruheplätze verschaffen.

Uerikon-Bauma-Bahn. Gute Vernehmungen nach wird auf der Uerikon-Bauma-Bahn spätestens auf den Beginn des nächsten Winterfahrplanes ein Benzin-Motorwagen in Betrieb gesetzt werden. Derselbe soll für zirka 20 Sitzplätze und zirka 5 Stehplätze berechnet sein und sollen dessen Fortbewegungskosten so minimale sein, daß von einem weitern Aufkommen für Betriebsdefizite seitens der Gemeinden keine Rede mehr sein könne. Ebenso soll diese Betriebsänderung eine Vermehrung der Züge ermöglichen und sind bereits von Anfang an

6 Züge in jeder Richtung in Aussicht genommen. (3 Maschinen- und 3 Motorwagenzüge.) Die letztern können wahrscheinlich nur für den Personen- und den Gepäcktransport verwendet werden.

Kurort Schwefelberg. Unter der Firma „Aktiengesellschaft Kurort Schwefelbergbad“ wurde, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Anlauf und Betrieb der Kuranstalt Schwefelbergbad, nebst Nutzungsmachung der dazu gehörenden Quellen und Waldungen, Ländereien, Alpen, Weiden u. bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Dezember 1903 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt 160,000 Franken, eingeteilt in 320 Aktien à Fr. 500. Die Vertretung der Gesellschaft nach außen übt der aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Präsident desselben ist Friedrich Marbach, Baumeister, in Bern; Vizepräsident ist August Weber, alt Großerat, in Biel, und Sekretär Gottfried Vorle, Notar, in Bern.

Holzsteigerungen. Wir lesen im „Bad. Tagblatt“: Um möglichst viele Holzhändler anzu ziehen und um damit auch zu Gunsten kleinerer Gemeinden eine größere Käuferzahl für Holz zu beschaffen, hat das Kreisamt Baden, nachdem Laufenburg und Bözingen in diesem Sinne schon vorangegangen waren, auf den 11. Januar eine Steigerung zu gemeinschaftlichen Bedingungen angeordnet, an der Döttingen, Ober-Rohrdorf, Staat Augau, Koblenz, Klingenau, Burzach, Neuenhof, Baden, Reckingen, Mägenwil, und Starretwil teilgenommen hatten. Der Besuch war ein sehr großer und die Resultate recht befriedigend, offensichtlich günstiger, als wenn jede Gemeinde für sich gesteigert hätte. Beispielsweise erzielte Baden in 10 Losen für Tannenholz einen Durchschnittspreis von Fr. 26.93 per Festmeter. Föhren-Saalklöße 1. Klasse galten Fr. 34 bis 36, Eschenklöße 2. Klasse Fr. 60.20, Eschenklöße 3. Klasse Fr. 45, Eschenstangen Fr. 35.30; 274 Akazienstämme mit 34.7 Festmeter galten Fr. 40 per Festmeter. Dieser Versuch von Kollektivsteigerungen hat sich gut bewährt und dürfte in der Folge im Interesse beider Kaufparteien zur Regel werden.

An einer Holzsteigerung in Läufelingen erreichte der Preis für Buchenholz eine bald unheimliche Höhe für die Konsumenten dieses notwendigen Artikels. Es galt der Ster nämlich bis Fr. 18.50, ein Preis, der bis dahin hier noch nie erzielt worden ist, möglich daß die „Zeitumstände“ viele Liebhaber „in des Waldes düstern Gründen“ lockten.

Rückentunnelbau. Die Bauleitung des Rückentunnels hat mit dem Elektrizitätswerk „Beznau“ einen Vertrag betreffend Kraftlieferung für den Tunnelbau abgeschlossen.

La Four-Ballorbe. Ingenieur Elskes in Bern kommt in einer interessanten Studie über die Zufahrtslinie über Ballorbe und Genf in der „Bauzeitung“ zum Schluss, daß der Juradurchstich bei Ballorbe die denkbar kürzeste Linie, wirklich und virtuell, zwischen Paris und Italien schaffe, nur 815 Kilometer lang mit 15 Stunden Fahrzeit zwischen Paris und Mailand. Dabei müßte die Strecke La Four-Ballorbe neu erstellt und Mouchard-La Four mit höchstens 15 Promille Steigung umgebaut werden. Das gleiche müßte allerdings auch auf schweizerischem Boden geschehen. Damit, glaubt Elskes, könnte die Faubillebahn nicht mehr konkurrieren.

Arbeiterwohnungen will die Arbeiterbevölkerung von Freiburg haben; man wünscht ein eigentliches Arbeiterviertel wie andere Städte, nur weiß man noch nicht, wohin es kommen soll.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telephon

Teleg. Adress: PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holz cement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
 und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
 roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
 billigsten Preisen.

568

Das in Montreux gegenwärtig in Erstellung befindene Palace-Hotel wird eine Hotelcaferne annähernd von der Länge des neuen Gurnigelbades werden. Es wird der größte Bau am waadtländischen Ufer des Genfersees sein.

Schulhausbau Fulenbach (Solothurn). Die Gemeindeversammlung vom vorletzten Sonntag beschloß einstimmig den Bau eines neuen Schulhauses. Dasselbe kommt oberhalb der Kirche zu stehen, wodurch das Dorfzentrum ein städtähnliches Gepräge erhält. Das von den Guglern seinerzeit zerstörte Städtchen Fridau ist also etwas nordwärts gerutscht.

Clubhüttenbau. Eine von Pfarrer Eug. de la Harpe und Prof. Bussat nach Diablerets einberufene Versammlung hat die Errichtung einer Clubhütte am Oldenhorn 2500 Meter über Meer in der Gegend, die mit „Entre la Reille“ bezeichnet wird, beschlossen. Die Hütte soll 30 Personen fassen können und 3600 Fr. kosten. Beiträge in Holz sind vom Kanton und von der Gemeinde Ormont-Dessus beschlossen. Ueberdies sind von Privaten bereits 800 Fr. gezeichnet worden.

Buschläver Asbest. Wie im „Fr. Rhät.“ mitgeteilt wird, hat das Konzessions- Syndikat für die Ausbeutung der Asbestgruben in den Bergen Poschiavo's das Problem des mechanischen Spinnens und Webens des Buschläver Asbestes gelöst und wird nun nächstens fertiges Fabrikat auf den Markt bringen, welches wohl der kanadischen und kapländischen Konkurrenz gegenübergestellt werden darf.

Thurkorrektion. Im Sitzungszimmer des Wattwiler Gemeindehauses sind die sämtlichen Pläne der Thurkorrektion, der Nebenbäche und des Gewerbekanals, mit Kostenberechnungen aufgelegt. Das geht in's „dicke Tuch“. Das Hauptprojekt, welches von Ebnat bis zur Stadtbrücke bei Lichtensteig die Thur in gerade Linie nimmt, ist auf Fr. 1,984,200 veranschlagt. Ein zweites, modifiziertes Projekt ist mit Fr. 1,476,500 eingesezt, wogegen der Kostenvoranschlag für eine partielle Korrektion für die erste Variante Fr. 650,000 und für die zweite Fr. 500,000 beträgt. Die Unterhandlungen mit den Gewerbetreibenden, Bahngesellschaften, Anstößern *et c.* werden nächstens beginnen und es wird sich Gelegenheit bieten, bald wieder auf diese hochwichtige Angelegenheit zurückzukommen.

Der Bau eines Sträßchens vom Entlebuch ins Hilfertal wird im „Entlebucher“ lebhaft besürwortet. (Das Hilfertal ist für das Entlebuch, was das Simmental für das Berner Oberland.) Der Voranschlag ist 45,000 Franken. Bund, Kanton und Gemeinden müssen dabei mithelfen.

Die kleine Glane soll korrigiert werden. Die Kosten sind auf 125,000 Fr. veranschlagt. Daran leistet die Eidgenossenschaft 50,000, Waadt 32,000, Freiburg 18,000, die waadtländischen Gemeinden 16,200, die freiburgischen 8800 Fr. (Ballon 1850, St. Aubin 6300).

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1030. Welche Firma fabriziert oder liefert Maschinen für Hansbearbeitung (Hanfriben) neuester, aber bewährter Konstruktion? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 1030 an die Exp.

1031. Wer könnte gegen Honorierung Anleitung oder Zeichnung geben für kleinere Kühlraumanlage neuesten Systems für Mezgerei? Offerten unter Nr. 1031 an die Expedition.

1032. Wo wäre ein gut erhaltener feuerfester Bücherschrank billig zu kaufen?

1033. Wer liefert schöne geformte Kehlbogen oder Kehloch in den Handel? Wer liefert schöne Achte und Gertel für den

Wiederverkauf gegen bar und mit Garantie? Offerten an die Expedition unter Nr. 1033.

1034. Wer liefert billige Hochdruckturbinen bei eventuellem Absatz von mehreren Stück? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 1034.

1035. Wer fabriziert runde Glasstäbe von 2 cm Dicke und 58 cm Länge in sauberer Ausführung und zu welchem Preise?

1036. Wer erstellt ökonomisch arbeitende Dampfwaschanlagen?

1037. Wer hätte eine alte Baracke, 12—16 m Länge, 6—8 m Breite, zwei Stock hoch, wenn möglich mit Doppelwand, zu verkaufen?

1038. Wer würde eine Baracke machen von 10—12 m Länge, 6 m Breite, 2 Stock hoch und mit Doppelwand, und zu welchem Preise franko Station Solothurn? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 1038.

1039. Wer ist im Falle, ein Imprägnierverfahren event. ein Imprägniermaterial zu nennen, das sich für folgende Eigenschaften eignet: In einen Reinigungsapparat werden gezähnte Weißtannenbretter eingelegt im Format von zirka 50 × 50 cm und 25 mm Dicke und verbleiben daselbst zirka 6—8 Monate im Wasser. Infolge Konstruktion und den sich durch das Anschwellen des Holzes ergebenden größeren Widerstand dürfen diese Bretter höchstens 1 % wachsen und dürfen ferner im Gewichte nur den mindestens 1 % wachsenden und schwerer werden. Die Imprägniermasse muß farblos und geruchlos sein.

1040. Wer hätte ein gebrauchtes, gußeisernes Schleifstein gestell samt Welle und Niemenscheiben, event. samt Stein billig abzugeben?

1041. Wer hätte eine gebrauchte Bandsäge von zirka 60 bis 80 cm Rollendurchmesser billig abzugeben?

1042. Wer hätte eine kleinere Winkeleisenbiegmaschine zum Biegen von Winkeleisen auf der hohen Kante bis 30 mm Schenkelbreite abzugeben? Offerten unter Nr. 1042 an die Expedition.

1043. Wer hätte eine gebrauchte Abrichthobelmaschine von 40 cm abzugeben?

1044. Wer liefert indisches Holz Limh? In welchen Dimensionen in tadeloser Qualität? Offerten unter Nr. 1044 an die Expedition.

1045. Habe einen Stahl, welcher, wenn man ihn schmiedet, so hart wird, daß man denselben nicht feilen kann. Was für ein Mittel muß man anwenden, um den Stahl wieder so weich zu machen, daß man ihn gut feilen kann?

1046 a. Wer liefert Kuh- und Ochsenhörner? **b.** Wer fabriziert Dachfenster, Schneefanghaken, Mauerklöben, Rohrschellen, Dachartikel *et c.*? **c.** Wer liefert billige Schlittsteine, gußeiserne, emailierte, für Baumaterialienhandlungen? **d.** Wo wäre eine ältere, aber in gutem Zustande befindliche Sicken- und eine Wabiegmashine, 2 m lang, zu kaufen? **e.** Welches ist das beste Anstrichmittel für galvanisierte Blechdächer, schieferfarbig? **f.** Wer liefert die besten Wasserleitungs-Auslaufhähnen? Offerten unter Chiffre G 1046 befördert die Expedition.

1047. Wer in der Schweiz fabriziert verschiedene Filze in Streifen für Polsterzwecke? Offerten an A. Hüpfau, Einsiedeln.

1048. Wer kann vollkommen trockenes und astfreies Eschenholz liefern in Stäben 4kantig geschnitten, gehobelt, 40 × 32 mm, 105 cm lang, bei regelmäßigen Bezugen von 500 Stück? Offerten unter Nr. 1048 befördert die Expedition.

1049. Wie viel Pferdekräfte würde man erhalten bei einer Turbinenanlage mit 46 m Gefall, Wassermenge 14 Sekundenliter, Rohrweite 250 mm, Länge der Leitung 470 m?

1050. Wo bezieht man Zeichnungen für Kirchenbestuhlungen in allen Stilarten oder ist ein diesbezügliches Werk erhältlich? Geft. umgehende Offerten an Gebr. Wyler, Weltheim (Zürich).

1051. Wer liefert ein billiges Bindemittel, um Säge- und Maschinenhobelspane von Hand zu briquettieren? Offerten mit Preisangaben befördert die Expedition unter Nr. 1051.

1052. Wer liefert Flügelpumpen für Petrol *et c.*?

1053. Wer liefert eiserne Leimösen in Tischform, 130 bis 160 cm lang, 60 cm breit, event. gebraucht? Schriftliche Offerten unter Nr. 1053 an die Expedition.

1054 a. Wer hätte eine gebrauchte Bandsäge billig abzugeben? **b.** Wer liefert fertig präparierte Farbe, dunkelgrau, schnell trocknend, auf Eisen, zum Wiederverkauf? Offerten mit Preisangaben an Alb. Hug, Pfugfabrikant, Maschwanden (Zürich).

1055. Welches Geschäft liefert ordinäres Feldseffel-Tuch? Muster nebst Preisangaben an P. Simmler, Renan (Berner Zura). Wer liefert die praktischsten Notenpulte für Musikvereine? Bedarf etwa 70 Stück. Offerten an P. Simmler, mech. Drechserei, in Renan (Berner Zura).

1056 a. Wer hätte zwei Vorgelege für Holzdrehbänke, noch in gutem Zustande, billig abzugeben? **b.** Wo kann man gußeisernen Fuß für eine größere Holzdrehbank beziehen oder wer fabriziert solche und wie teuer kommen solche zu stehen? **c.** Wer hätte eine ältere eiserne Holzdrehbank in kleinerem Maßstabe billig abzugeben? Offerten mit Preisangaben an die mechanische Drechserei Territet (Waadt).